

35 Pflegefachkräfte bestehen ihr Examen

Fünf Absolventen schließen mit der Traumnote 1 ab / Alle Fachkräfte haben bereits einen Arbeitsplatz gefunden

Main-Kinzig-Kreis (re). Geschäftsführer Dieter Bien und die Leiterin für den Geschäftsbereich Altenpflege innerhalb des Aus- und Fortbildungsinstituts des Kreises, Monika Bernd, haben 35 Auszubildenden aus renommierten Pflegeeinrichtungen zum bestandenen Examen als Altenpflegerinnen und Altenpfleger gratuliert und die Zertifikate überreicht. Mit Pia Altmann (Bad Soden-Salmünster), Margit Hilsky (Nidderau), Sandra Keßler (Freigericht), Thorsten Lucius (Maintal) und Stanislav Herchenröder (Bad Orb) haben fünf Examinierte ihre Ausbildung mit der Traumnote 1 abgeschlossen.

Bei der in zwei Kursen abgelaufenen dreijährigen Ausbildung haben das Examen außerdem Kaouthar Baltit und Florian Kreller (beide Maintal), Sven Bulba und Melitta Harprecht (Bad Orb), Iwona Ficek (Biebergemünd), Konstanze Hartwig (Gründau), Christina Kronau (Hainburg), Eileen Vanessa Lehmppfuhl (Bruchköbel), Marcel-Yanis Mokhnachi (Frankfurt), Carmen Müller und Melanie Thompson (Wächtersbach), David Müller



Institutsleiterin Monika Bernd (rechts) mit den ausgezeichneten Pflegefachkräften.

FOTO: RE

(Sinntal), Daniela Roth (Rodenbach), Manuela Seybold (Großkrotzenburg) und Dajana Wittich (Nidderau) sowie Zoubir Harroudi (Maintal), Pia Huskic (Darmstadt), Zarko Jovicic und Gizem Oturgan (Bad Soden-Salmünster), Christine

Kirschstein, Janice Neumeier, Katharina Thomas und Angelika Weitzel (alle Rodenbach), Dennis Loch, Sandy Schubert und Lisa Zellmann (alle Freigericht), Vival Lode und Nikola Zelic (Hanau), Kimberly Streck (Gelnhausen) und

Susan Wicklein (Langenselbold) bestanden. Unter der Leitung ihrer Klassenlehrerinnen Stefanie Fath und Barbara Clement haben die Absolventen während ihrer Ausbildung verschiedene Zusatzqualifikationen erworben und für den

Grundkurs in Kinaesthetics, den Erste-Hilfe-Kurs, die PC-gestützte Pflegedokumentation und die palliative Praxis Bescheinigungen und Zertifikate erhalten.

„Erfreulich ist, dass alle Examinierten in Pflegeeinrichtungen des Kreises und darüber hinaus einen Arbeitsplatz erhalten haben“, sagt Institutsleiterin Monika Bernd. Die neuen Arbeitgeber waren meist auch Träger der Ausbildung, wobei fünf Absolventinnen ihre Ausbildung über einen Bildungsgutschein des Kommunalen Centers für Arbeit (KCA) absolvierten.

Sieben Examinierte werden als Pflegefachkräfte in den Einrichtungen der Alten- und Pflegezentren in Rodenbach (Altenzentrum), Hanau (Wohnstift und Stadtteilzentrum), Gründau und Biebergemünd (Seniorenzentren) tätig sein, wozu die Betriebsratsvorsitzende Belinda Schmidt herzlich gratulierte und Glückwünsche zum bestandenen Examen überbrachte. Institutsleiterin Monika Bernd rief die neuen Pflegefachkräfte auf, künftig auch als Botschafter tätig zu werden und viele andere junge Menschen davon zu überzeugen, Pflegeberufe zu ergreifen.